

20. / 25. 4. 2017

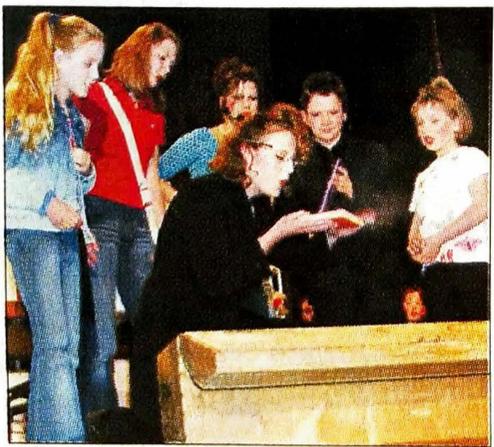
Kinder fliegen durch die Geschichte

Jungen und Mädchen der Harmonie Diefenbach nehmen Publikum mit zu Abenteuern in der Zeitmaschine

Sternenfels-Diefenbach – Am Wochenende flogen sie wieder durch die Zeiten: Zusammen mit der Zeitmaschine „Timi“ erlebten die Jungen und Mädchen des Kinder- und Jugendchores der Harmonie Diefenbach die unglaublichsten Abenteuer. Mit im Gepäck hatten sie dabei eine spannende Geschichte, viele flotte Songs und rund 600 begeisterte Zuschauer aus zwei ausverkauften Veranstaltungen.

VON ANDREA GARHÖFER

„Die Rückkehr der Zeitmaschine“ hieß das Musical aus der Feder von Harmonie-Chorleiter Martin Falk, das der Diefenbacher Sängernachwuchs am Wochenende in der Gemeindehalle auf die Bühne brachte. Für den Kinder- und Jugendchor war dies gleichzeitig eine Jubiläumsveranstaltung: Man feierte das zehnjährige Bestehen des Harmonie-Kinderchores. „Heute ist schon die zweite Generation der Kids in diesem



Tagebuch: Schlüssel zum Abenteuer.



Mit der Zeitmaschine geht es zurück zu den Wikingern.

Fotos: Garhöfer

Chor sängerisch tätig“, freute sich Harmonie-Vorsitzender Gerhard Schneider. Einige der ersten Kinderchor-Mitglieder sind heute als Nachwuchssänger im gemischten Chor aktiv oder verstärken den Harmonie-Jugendchor, so Schneider. Sein Dank galt in diesem Zusammenhang dem Chorleiter Martin Falk, der als Ideengeber und Motor ein wichtiger Faktor für diese erfolgreiche Jugendarbeit ist. Mit der neuesten Musical-Aufführung „Die Rückkehr der Zeitmaschine“ konnten die Diefenbacher Nachwuchs-Chöre und ihr Leiter dann auch

wieder einen fulminanten Erfolg verbuchen – und damit nahtlos an den Erfolg des Vorgänger-Musicals „Die unglaubliche Reise mit der Zeitmaschine“ aus dem Jahr 1998 anknüpfen.

Gefühlvolle Balladen, schwungvolle Ohrwürmer und fetzige Rapsongs waren der musikalische Mix, aus dem Martin Falks Musical bestand. Mit sicht- und hörbarer Begeisterung trugen Chor und Solisten die Songs vor und abgerundet wurde das Ganze durch aufwändige und phantasievollé Kostüme – ein Genuss für

Auge und Ohr. Zwei Geschwister (David Gutjahr und Anne Betz) machten sich zusammen mit ihren Freunden (Kim Bökenheide, Ronja Mitsch, Daniela Metzinger und Magdalena Kochanowski) auf die Suche nach einer geheimnisvollen Zeitmaschine, von der die verstorbene Oma in ihrem Tagebuch berichtet.

Und tatsächlich: Im hintersten Winkel des Dachbodens fanden sie „Timi“, die Zeitmaschine, und mit lautstarker Unterstützung des Publikums wurde das Gerät aktiviert.

Ausflug in die schöne neue Klonwelt

Dann ging es los. Kreuz und quer durch die Geschichte flogen die Kids mit ihrem Publikum. Von den Wikingern (Hanna Kugel, Teresa Stahuber, Carla Werthwein und Juliana Bernecker) flog man in die „schöne neue Klonwelt“ der Zukunft (als Klonzwillinge super: Lena und Heike Hangstörfer), von der Mondlandung (Solistin Marie-Christine Schick) zum biblischen Noah (Daniel Betz und Lea Werthwein) mitsamt tierischem Gefolge aus Pinguinen, Raubkatzen, Käfern und Bären.

Doch es ging auch in die neuere Geschichte. „Du warst das Licht in meinem Leben“ – die Ereignisse des 11. September 2001 hatte Martin Falk in diesem Lied, das von Verena Schick beeindruckend vorgelesen wurde, verarbeitet – eine Darbietung mit Gänsehaut-Faktor.

Plötzliche Akku-Probleme von Timi machen der spannenden Reise schließlich ein Ende. Doch der lautstarke und anhaltende Applaus des Diefenbacher Publikums signalisierte den Chören und auch dem „Zeitmaschinen-Erfinder“ Martin Falk, dass das Publikum auf eine baldige Behebung dieser technischen Panne hofft. Die kleinen Künstler wurden jedenfalls erst nach zwei Zugaben von der Bühne entlassen.